

# SPD Kassel–Wesertor

---

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Ortsverein Kassel–Wesertor

## Beschluss der JHV 2009

### **SPD Wesertor fordert entschieden ebenerdige Überwege für die Altmarktkreuzung**

Der SPD-Ortsverein Wesertor befürwortet entschieden die Einrichtung von ebenerdigen Fußgängerüberwegen am Altmarkt.

Die Verweigerung der finanziellen Förderung des Umbaus der Altmarktkreuzung durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen war ein besonders dreister Akt von CDU-Landtagswahlkampfpopulismus. Die Leidtragenden sind tagtäglich die Besucher des neuen Finanzzentrums am Altmarkt.

Der insbesondere für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer unhaltbare Zustand an der Altmarktkreuzung muss endlich beendet werden. Wir fordern das Hessische Landesamt für Straßen und Verkehrswesen auf, umgehend den Weg für die Schaffung von ebenerdigen Übergängen am Altmarkt frei zu machen. Die gefährlichen Tunnel müssen endlich zugeschüttet werden.

Die Verwirklichung von ebenerdigen Übergängen stellt nach Ansicht der Wesertor-SPD eine deutliche und grundsätzliche strukturelle Qualitätsverbesserung für Fußgänger, Behinderte und Radfahrer dar. Die Beibehaltung der Untertunnelung wäre ein Stadtkonzept von Vorgestern, das eindeutig nicht mehr die Anforderungen an eine menschenfreundliche Stadtgestaltung erfüllt. Die Fußgänger, die Behinderten, die Anwohner und die Radfahrer wären die Verlierer einer solchen Entscheidung.

Wir teilen auch die Befürchtungen eines Dauerstaus nicht. Gerade der Umbau der Weserspitze und die dortige Verfüllung des Fußgängertunnels haben gezeigt, dass eine Qualitätsverbesserung für die Fußgänger mit den Interessen des Autoverkehrs und des ÖPNV vereinbar sind.

Ein Umbau der Fußgängertunnel mit dem Einbau von Fahrstühlen stellt keine Lösung der Probleme dar. Für die Stadt würden unvermeidbare Dauerkosten durch die Wartung, Reparatur und Pflege der Fahrstühle entstehen. Vandalismus und Sachschäden an den Fahrstühlen wären auch nur durch eine teure und personalintensive Videoüberwachung zu vermeiden. Diese Argumente wurden auch von den betroffenen Ortsbeiräten Wesertor und

Mitte so gesehen, die beide der Planung zum Umbau des Altmarktes und der Schaffung von ebenerdigen Fußgängerüberwegen zugestimmt haben.